

Ankündigung des 29. DaF-Seminars der JGG (2025)

Rahmenthema:

Lebenslange Professionalisierung von DaF-Lehrenden in kollegial-kooperativen Settings

Termin: Montag, 17. bis Mittwoch, 19. März 2025

Ort: Keihanna Interaction Plaza, Kyoto

Gastdozentin: Prof. Dr. Kathrin Siebold

Philipps-Universität Marburg, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Arbeitsgruppe Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Kathrin Siebold ist Professorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Philipps-Universität Marburg, wo sie seit 2017 als Lehrstuhlinhaberin verschiedene DaFZ-Studiengänge im Master-, Lehramts- und Weiterbildungsbereich leitet. Vor ihrem Wechsel nach Deutschland forschte und lehrte sie über 15 Jahre im spanischen Hochschulraum. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der kontrastiven Pragmatik, der Interaktionsforschung, der Bildungskooperationsforschung, der Didaktik und Methodik sowie der Professionalisierung von DaFZ-Lehrpersonen.

Homepage: <https://www.uni-marburg.de/de/fb09/igs/arbeitsgruppen/dafz/mitarbeiterinnen/siebold>, Orcid: <https://orcid.org/0000-0003-2644-0883>

Themenbeschreibung:

Ausgehend von den vielfältigen Rollen und Aufgaben, die DaF-Lehrende in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Berufsdynamiken zu erfüllen haben, ist es selbstverständlich, dass Expertise in der Lehre nie als abgeschlossen erreichtes, statisches Konstrukt zu begreifen ist, sondern als konstanter Professionalisierungsprozess, in dem erworbene Kenntnisse und Kompetenzen im Sinne eines lebenslangen Lernens eigenverantwortlich aktualisiert, ausgebaut und den sich ändernden beruflichen Herausforderungen angepasst werden. Zu den wesentlichen Merkmalen lebenslang lernender (DaF-)Lehrkräfte zählen ein ausgeprägtes Reflexionsvermögen, Analysekompetenzen und Forschergeist sowie Innovations- und Kooperationsbereitschaft. Kontextbezogene Gelingensfaktoren sind entsprechende Fort- und Weiterbildungsangebote sowie supportive Arbeitsbedingungen, die institutionelle und strukturelle Räume für den fachlichen Austausch und die berufliche Weiterentwicklung bieten.

In dieser Linie setzt sich das diesjährige DaF-Seminar zum Ziel, im Rahmen mehrerer Workshop-Blöcke zum übergeordneten Thema der *lebenslangen Professionalisierung in kollegial-kooperativen Settings* Impulse für berufstätige DaF-Lehrkräfte zu geben, die sich als fortwährend lernende Lehrende begreifen und Interesse an kooperativen Fortbildungsformaten mitbringen, in denen sie als Kolleginnen und Kollegen miteinander und voneinander lernen.

Zentral fokussiert, theoretisch in ihren Potenzialen und Herausforderungen erschlossen und praktisch ansatzweise ausprobiert werden zum einen die *kollegiale Unterrichtsbeobachtung*, in der die Teilnehmenden ihre Aufmerksamkeit auf ausgewählte Bereiche ihrer Berufspraxis richten und diese gezielt trainieren. Zum anderen wird die *professionelle Unterrichtswahrnehmung* anhand authentischer Unterrichtssequenzen geschult, die im Format *videobasierter Fallarbeit* kollaborativ analysiert werden. Dabei soll der Untersuchungsschwerpunkt auf der lehrerseitigen Interaktionsgestaltung liegen, um das Bewusstsein für *spracherwerbsförderliche Interaktionsprozesse* zu fördern. Schließlich soll das DaF-Seminar auf der Folie des japanischen Bildungskontextes die Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs in *Professionellen Lerngemeinschaften* (PLGs), die sich im deutschsprachigen Bildungsbereich als lernorientierte Kooperationen zu den Schwerpunkten

Unterrichtsentwicklung und Professionalisierung von Lehrenden immer stärker etablieren, kritisch beleuchten und diskutieren.

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte, die ihre Kenntnisse im Rahmen von kollegial-kooperativen Settings vor dem Hintergrund aktueller lerntheoretischer und didaktischer Entwicklungen vertiefen und ihre sprachdidaktischen Ansätze reflektieren möchten. Das Seminar lädt zur Reflexion über die lebenslange Professionalisierung ein und ermutigt dazu, diesen Prozess als Ressource zu betrachten, der sich an die ständig verändernden Konstellationen anpassen lässt.

Ziel des DaF-Seminars ist neben der professionellen Weiterbildung auch der Austausch unter den in Japan tätigen DaF-Lehrkräften über ihre Erfahrungen, die eigene Unterrichts- und Prüfungspraxis sowie Forschungsinteressen, um damit den DaF-Bereich in Japan insgesamt zu stärken. Spezielle Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an diesem Seminar nicht erforderlich. Wir freuen uns über Anmeldungen aus allen Studien- und Forschungsrichtungen. Wir würden uns besonders auch über die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen freuen, die bisher noch nicht auf dem DaF-Seminar waren.

Wenn Sie ein Referat mit inhaltlichem Bezug zum Seminarthema halten möchten (Sprechzeit ca. 15 Minuten), bitten wir Sie, uns bei der Anmeldung gleich den Titel und ein Resümee (ca. 250 Wörter) mitzuschicken. Die endgültige Auswahl der Referate bleibt dem Organisationskomitee vorbehalten. Da der Zeitrahmen für Beiträge begrenzt ist, ist es möglich, dass die Referate als On-Demand-Videos bereits 2 Wochen vor dem eigentlichen Seminar bereitgestellt werden sollen. Für die Diskussion wird auf dem Seminar ein Zeitrahmen eingeplant.

Bei einer voraussichtlichen Teilnahme mit Kind(ern), bei besonderen Bedürfnissen (Barrierefreiheit, Allergien) bitten wir darum, das Komitee frühzeitig zu kontaktieren, um sich über die Möglichkeiten vor Ort und die Durchführung beraten zu können.

Ort: Keihanna Interaction Plaza Incorporated
〒619-0237 Kyoto-hu, Souraku-gun, Seika-cho, Hikaridai 1-7
〒619-0237 京都府 相楽郡 精華町 光台 1-7

<https://www.keihanna-plaza.co.jp/>
<https://www.keihanna-plaza.co.jp/english/>

Teilnahmegebühr: ¥35.000 (Eine Ermäßigung für Lehrbeauftragte und Studierende, die Mitglieder der JGG sind, ist geplant.)

Teilnehmerzahl: maximal 40

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2024

Anmeldung: <https://www.daf-seminar.jp>

※ Anmeldungen von Mitgliedern eines germanistischen Verbandes in China, Korea und Taiwan sind herzlich willkommen! Schicken Sie uns bitte zusätzlich zur Online-Anmeldung eine Beschreibung des akademischen Werdegangs und eine Liste wichtiger Publikationen. Die Teilnahmegebühr beträgt (wie bei JGG-Mitgliedern) ¥35.000.

※ Für die Anmeldung eines Nicht-Mitglieds der JGG ist die Empfehlung eines JGG-Mitgliedes (bei Studierenden: ihrer betreuenden Lehrperson) erforderlich. Zusätzlich sind eine Beschreibung des akademischen Werdegangs, ein Motivationsschreiben (ca. 150 Wörter) und eine Liste wichtiger Publikationen (wenn vorhanden) beizulegen. Die Teilnahmegebühr beträgt ¥45.000.

Das Organisationskomitee des 29. DaF-Seminars:

Maria Gabriela Schmidt (Vorsitzende), Akiko Kamei, Nina Kanematsu, Taishi Kobayashi, Masaki Saito, Saori Ushiyama, Carsten Waychert und Nancy Yanagita.

Kontakt: daf2025-open_AT_jgg.jp (_AT_ steht für @)

※ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens registriert. Die letzte Entscheidung über eine Teilnahme liegt beim Vorstand der JGG.